

Mitteilung:

Aus dem „Sonderposten aus Schadensersatzzahlungen der RSAG“ wurden für das Jahr 2013 2.528.621,98 Euro entnommen. Mit diesem Betrag konnten die Kosten für die Wertstofftonne sowie die gesunkenen Erlöse bei der Papierverwertung aufgefangen und hierdurch die Gebühren stabil gehalten werden. Für die Papierentsorgung wurden 847.000 Euro, für die Wertstoffentsorgung 2.269.000 Euro aus dem Sonderposten benötigt. Durch nicht einkalkulierte Einsparungen in Höhe von 588.000 Euro reduzierte sich die erforderliche Entnahme.

Am 01.01.2014 betrug der Sonderposten 12,871 Mio. Euro. Die Entwicklung des Sonderpostens ist in der beigefügten Grafik dargestellt (s. Anhang 1).